



Stadt Lehrte, Postfach 1240, 31252 Lehrte

Beigeordnete
Maren Thomschke

sowie
allen weiteren Ratsmitgliedern
zur Kenntnis

Auskunft erteilt: Herr Otto
Telefon-Durchwahl: 05132/8628244
E-Mail: Eckhard.Otto@lehrte.de
Telefax: 05132/8628250

Hausanschrift: Rathausplatz 2
31275 Lehrte

Telefon-Zentrale: 05132/505-0
Internet: www.lehrte.de



Aktenzeichen: 3.1/

Datum: 18.06.2020

WLAN Versorgung an Lehrter Schulen Ihre Anfrage vom 30.04.2020

Sehr geehrte Frau Thomschke,

auf Ihre oben genannte Anfrage antworte ich Ihnen wie folgt:

1. *Welche Schulen sind momentan ausreichend (gemäß ihren eigenen Anforderungen bzw. des ggf. vorliegenden schulischen Medienentwicklungsplans) mit WLAN versorgt?*

Eine ausreichende WLAN-Versorgung, gemäß dem Medienentwicklungsplan, ist nur am Schulstandort der IGS und der Oberschule in Hämelerwald gegeben. Allerdings führt die unzureichende Bandbreite des Internetanschlusses in Hämelerwald bei der Nutzung zu Problemen.

2. *Bis wann sollen noch bestehende Versorgungslücken an welchen Schulen geschlossen werden sollen?*

Eine Planung ist erst möglich, wenn die entsprechenden IT-Stellen für Schule, die über den Stellenplan beantragt worden sind, besetzt sind. Die derzeitigen Personalkapazitäten lassen eine Gesamtplanung nicht zu. Im Jahr 2019 wurde die Grundschule „An der Masch“ als Pilotschule ausgewählt, um den Grundschulen die Möglichkeit zu geben an Hand dieser Schule ihre eigenen Planungen voranzubringen. Zurzeit fehlt hier noch die Konfiguration der installierten Access-Points.

Im Hinblick auf die mangelhafte Versorgung der Schulen mit leistungsstarken Internetanschlüssen planen die Stadwerke Lehrte zeitnah die Schulen im Kernstadtbereich und im Bereich der Ortschaften Aligse und Ahlten an das

bestehende Glasfasernetz der Stadtwerke Lehrte anzuschließen. Damit wäre an diesen Standorten ein ausreichender Internetanschluss vorhanden.

3. *Führen die beginnenden Neu- und Umbau-Planungen für die weiterführenden Schulen in Lehrte-Süd bzw. Lehrte-Mitte zum Aufschub erforderlicher Installationen und inwieweit es hierfür ggf. Konzepte zur Kompensation gibt.*

Wie bereits oben ausgeführt ist eine grundlegende Konzepterstellung erst möglich, wenn die beiden genannten Stellen für Schule besetzt sind. Unabhängig davon ist im Schulzentrum Lehrte- Süd nahezu eine flächendeckende Verkabelung zu den einzelnen Räumen bereits bei einem früheren Ausbau erfolgt. Auf diesen Ausbau lässt sich aufsetzen, so dass es auch dort möglich sein wird, mit Abstrichen, ein WLAN-Netz aufzubauen.

Im Übrigen möchte ich darauf hinweisen, dass die Corona-Krise mit dem Ausbau des WLAN-Netzes an Schulen nicht in Verbindung gebracht werden sollte. Ein flächendeckendes WLAN-Netz an Schule hat mit der Versorgung der Schülerinnen und Schüler, die sich nicht an der Schule befinden, nichts zu tun. Hier ergeben sich vielmehr Problematiken mit den Auslastungen der Server, die vor Ort in der Schule stehen, und den Anbindungen an das Internet, die für eine derartige Belastung zurzeit noch nicht ausgelegt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Prüße

